



Andreas H. Rassloff
Zahnarzt

BILD: MARITA HEEREN, MC ZAHNTECHNIK

VON ANDREAS H. RASSLOFF

Nach einer intensiven Zahnspangen-Behandlung weisen Zähne einen erhöhten Lockerungsgrad auf und haben Rückstellungstendenzen. Diese Neigung ist ganz normal und individuell unterschiedlich stark ausgeprägt. Doch wer über viele Monate eine Zahnspange getragen hat, möchte nach deren Entfernung natürlich, dass das schöne Ergebnis erhalten bleibt.

Nach der Zahnspange den Behandlungserfolg sichern

ÄSTHETIK Retainer erhalten schönes Ergebnis nach einer Korrektur

Zur Stabilisierung und Sicherung des Behandlungserfolgs sollten deshalb sogenannte Retainer getragen werden, um erneute Verschiebungen und einen Rückfall in die ursprüngliche Position zu verhindern. Die Tragedauer der Retainer beträgt hierfür in der Regel einige Monate. In Ausnahmefällen, nach sehr starken Korrekturen, ist es jedoch sehr angeraten bis unverzichtbar, die Zahnstabilisatoren zeitlebens zu nutzen.

Man unterscheidet zwischen herausnehmbaren und festsitzenden Retainern. Welches Modell für den jeweiligen Patienten am sinnvollsten ist, wird in einem ausführlichen Beratungsgespräch auf Basis des individuellen Befundes geklärt.

In der zahnärztlichen Praxis zeigt sich allerdings, dass nach einer mehrjährigen kieferorthopädischen Behandlung die Compliance des Pa-

tienten oft schon stark strapaziert ist. In diesem Fall können fest sitzende Retainer das Risiko einer erneuten Verschiebung der Zähne reduzieren. Herausnehmbare Retainer landen, auch wenn sie nur noch nachts getragen werden müssen, sehr oft nach kurzer Zeit in der Schublade.

**Lingualretainer:
Feine Drähte verhindern eine Rückbewegung der Zähne**

Festsitzende Retainer (Lingualretainer, Kleberretainer) sind feine, aus Edelstahl, Goldlegierungen oder Kunststoff gefertigte Drähte, die an den gereinigten Zahninnenseiten der Frontzähne entlanggeführt und mit Kunststoff spannungsfrei mit den Zähnen verbunden werden. Die Patienten gewöhnen sich erfahrungsgemäß sehr schnell an die von außen nicht sicht-

baren Drähte und nehmen sie nicht als störend wahr. Es ist jedoch wichtig, dass der Zahnarzt regelmäßig kontrolliert, ob der Retainer noch gut sitzt.

Für eine sorgfältige Mundhygiene beim Tragen von Lingualretainern ist besonders wichtig, neben dem regulären Zähneputzen Zahnzwischenraumbürsten zu nutzen, um Zähne und Zahnfleisch von Speiseresten zu befreien. Auch regelmäßige professionelle Zahnreinigungen sind empfehlenswert, um Kariesbildung an den sonst schwer zugänglichen Stellen zu vermeiden.

**Viel Freiheit:
Transparente Retainer als Nachtschiene**

Ähnlich transparenten Schienen, die heute in vielen Fällen für eine ästhetisch überzeugende Zahnfehlstellungskor-

rektur genutzt werden können, sind transparente Retainer, die als Nachtschiene getragen werden. Das Material hierfür ist zugunsten einer langen Haltbarkeit zwar etwas dicker als bei den „unsichtbaren“ Schienen, und auch das Sprechen fällt mit dieser Retainer-Variante etwas schwerer, doch die Schiene muss ausschließlich nachts getragen werden und die Mundhygiene ist nicht eingeschränkt. Diese Variante erfordert jedoch eine sehr gute Compliance (Mitarbeit) der Patienten!